

ADB-Artikel

Redinger: *Joh. Jakob R.* stammt aus Neftenbach im Kanton Zürich, ein verfahrener Schwärmer, Feldprediger in Piemont, nachher Pfarrer zu Dietikon, Buchdrucker in St. Gallen, brachte neue Offenbarungen, trug dieselben dem König von Frankreich vor, ging u. a. ins Türkenlager, den Großvezier zu bekehren, irrte unter absonderlichen Abenteuern in der Welt herum, bis er in Zürich, im Spital eingesperrt, 1688 starb. Er ist der Verfasser eines nicht uninteressanten lateinisch-deutschen Wörterbüchleins: „Latinischer Runs der Tütshen Sprachkwäl“ 1656.

Literatur

Ueber sein Leben vgl. Leonhard Meister über die Schwermerei, 1775, S. 79 ff. —

Leu, Suppl. V, 50. —

Ueber sein Wörterbüchlein vgl. meinen Aufsatz: Die Verdienste der Züricher um die deutsche Philologie u. Literaturgesch. 1880. —

Kluge, Von Luther bis Lessing, 1888. S. 73.

Autor

J. Baechtold.

Empfohlene Zitierweise

, „Redinger, Johann Jakob“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1888), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
